



WASSER FÜR
AFRIKA

Abschlussbericht: Trinkwasserbrunnen in Gaounga 2024

Ein Projekt des gemeinnützigen Vereins **Wasser für Afrika**

Inhalt

1. Was wir erreicht haben
2. Wie wir vorgegangen sind
3. Was das Projekt kostete
4. Wie das fertige Projekt aussieht
5. Wie es weitergeht

HERZLICHEN DANK

Der Verein **Wasser für Afrika** ist zufrieden und stolz, dass das erste Projekt erfolgreich abgeschlossen wurde. Nach einer Finanzierungs-, Planungs-, und Bauzeit von rund einem Jahr konnte der Trinkwasserbrunnen im Dorf Gaounga, im Norden Benins, im Frühjahr 2024 in Betrieb genommen werden. Die Freude und Dankbarkeit vor Ort ist unbeschreiblich.

Die Bevölkerung hat die **neue Wasserstelle im Dorf** sehr gut angenommen. Zu Beginn war der Bezug von Wasser noch kostenlos, nach ein paar Wochen wurde auf rund 0.07 Rappen pro Liter umgestellt. Auch dieses Angebot kommt sehr gut an und der Verantwortliche vor Ort kann durch die Einnahmen einen langfristigen Unterhalt sicherstellen.

Alle Beteiligten, und natürlich insbesondere die Bevölkerung von Gaounga, möchten ihren **herzlichen Dank für die Unterstützung** in diesem Projekt zum Ausdruck bringen. Ohne alle grosszügigen Spenderinnen und Spender wäre dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen.

Unser erster Trinkwasserbrunnen in Benin wurde erfolgreich in Betrieb genommen



Wie sind wir vorgegangen beim Bau des Brunnens in Gaounga?

Geohydrologische Studie



Bohrung des Schachts



Bau der Kabinen und des Turms



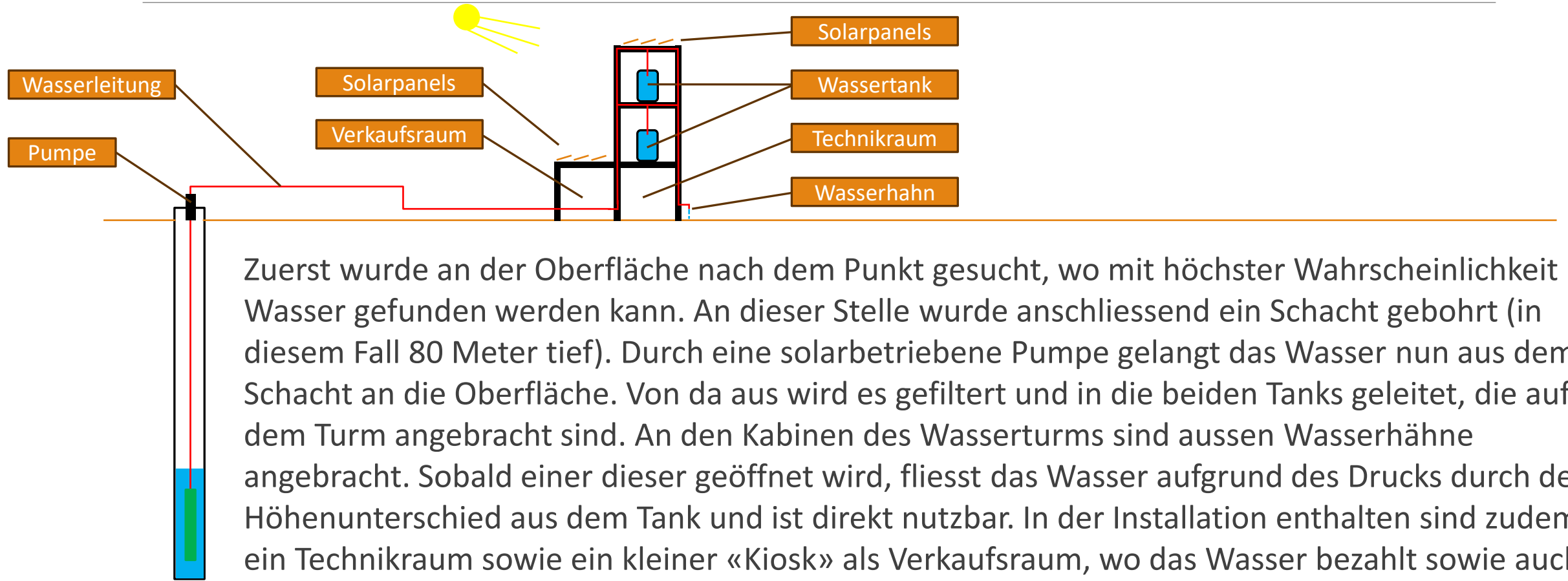
Implementierung der Pumpe und der Solarpanels



Inbetriebnahme des Brunnens



Wie funktioniert so ein Tiefbohrbrunnen genau?



Zuerst wurde an der Oberfläche nach dem Punkt gesucht, wo mit höchster Wahrscheinlichkeit Wasser gefunden werden kann. An dieser Stelle wurde anschliessend ein Schacht gebohrt (in diesem Fall 80 Meter tief). Durch eine solarbetriebene Pumpe gelangt das Wasser nun aus dem Schacht an die Oberfläche. Von da aus wird es gefiltert und in die beiden Tanks geleitet, die auf dem Turm angebracht sind. An den Kabinen des Wasserturms sind aussen Wasserhähne angebracht. Sobald einer dieser geöffnet wird, fliesst das Wasser aufgrund des Drucks durch den Höhenunterschied aus dem Tank und ist direkt nutzbar. In der Installation enthalten sind zudem ein Technikraum sowie ein kleiner «Kiosk» als Verkaufsraum, wo das Wasser bezahlt sowie auch Strom zum Laden von elektronischen Geräten bezogen werden kann.

Wie setzen sich die Kosten zusammen?

(vereinfachte Auflistung)

Beschreibung der Arbeitsschritte/Materialien	Preis in CHF
Hydrogeologische Studie	700.-
Tiefbohrung und Schachtbau (inkl. Wasserprobe im Labor)	2'900.-
Material und Bau Wasserturm (inkl. Pumpe und Filter)	7'600.-
Solaranlage (inkl. Batterie und Verkaufsautomatik)	5'600.-
Technische Bauabnahme und Transfers des Projektverantwortlichen vor Ort	500.-
TOTAL	<u>17'300.-</u>

Weitere Eindrücke aus Gaounga von Dezember 2023 bis April 2024



Weitere Eindrücke aus Gaounga von Dezember 2023 bis April 2024



Weitere Eindrücke aus Gaounga von Dezember 2023 bis April 2024



Weitere Eindrücke aus Gaounga von Dezember 2023 bis April 2024



Weitere Eindrücke aus Gaounga von Dezember 2023 bis April 2024



Projektverantwortliche



**Augustin Sylvain
Nassam Djaffo**
Ingenieur für Bauwesen
augustindjaffo@yahoo.fr
+229 97 90 07 40



**Tobias
Thurnherr**
Projekt Manager
tobi.thurnherr@gmx.ch
+41 79 732 88 78



**Corina
Schuler**
Projekt Manager
corinaschuler@gmail.com
+41 79 392 05 77

Wie geht es weiter mit den Projekten von Wasser für Afrika?

Bei unserem Besuch in der ländlichen Region im Norden Benins im Dezember 2023 sind uns drei Dinge besonders aufgefallen:

1. Die Herzlichkeit und Höflichkeit der Menschen
2. Die grosse Dankbarkeit für unser Engagement und die Freude an unserem Besuch
3. Die Dringlichkeit für Zugang zu sauberem Trinkwasser hat erste Priorität

Die Entbehrungen der Menschen im Norden von Benin sind herzerreissend. **Darum ist für uns klar, dass Wasser für Afrika weitere Projekte für einen Zugang zu sauberem Trinkwasser realisieren möchte.** Viele Familien müssen sich weiterhin unter grössten Anstrengungen Wasser über mehrere Kilometer in sengender Hitze heranbeschaffen. Dieses ist zudem oft verschmutzt und, je nach Jahreszeit, nur in geringsten Mengen oder gar nicht verfügbar.

Ein mögliches weiteres Projekte in Benin, in der Region Gbessaka (Bilder aus 2024)



Durch unsere Vernetzung vor Ort erreichen uns Bilder aus dem Norden Benins, wo die Gemeinde Ségbana mit ca. 500 Haushalten vom Austrocknen eines Flusses bedroht ist. Aktuell laufen täglich über 100 Personen an das 6km entfernte Wasserloch. Dieses teilen sie sich mit dem Vieh und zudem ist das Wasser nicht von ausreichend guter Qualität und nicht durchgängig verfügbar.

Gerne möchten wir diese bedürftige Gemeinschaft unterstützen und als nächsten Schritt prüfen, ob ein geeigneter Punkt für einen Tiefbohrbrunnen zu finden ist. Die Kosten für eine hydrogeologische Studie belaufen sich auf ca. CHF 700.-.

Zwischenzeitlich haben wir Sachspenden verschiedener Art nach Benin geschickt



Die nötigste Hilfe für das Dorf Gaounga war ein Trinkwasserbrunnen. Um das Dorf aber auch bei kleineren Bedürfnissen zu unterstützen, durfte Wasser für Afrika durch **Sachspenden aus dem persönlichen Umfeld** bereits mehrere Pakete nach Benin schicken mit folgendem Inhalt:

Verbandsmaterial für das Spital, Taschenrechner für die Schule, Fussbälle und Trikots für die Jugendmannschaft, Binden für junge Frauen, und vieles mehr...



Nach dem letzten ist vor dem nächsten Projekt

Unterstütze uns bei der Umsetzung weiterer Projekt in Benin

Herzlichen Dank!